

Brechen Sie aus dem Erfahrungskäfig aus und werden Sie fit für die Zukunft. **Innovation**

Von Thomas Ebrahim

Sicher führen einige der vorgenannten Gründe zu existenziellen Problemen, manchmal sogar in die Insolvenz. Meistens aber haben diese Unternehmen einfach nur die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Sie fühlten sich sicher und merkten nicht, wie ihre unternehmerische Umwelt immer feindlicher wurde. In meiner Laufbahn als Berater waren es aber immer die innovativen Unternehmen, die es geschafft haben, auch in schwierigen Zeiten zu überleben.

Ständig unter Strom

Diese Unternehmen standen ständig unter Strom, sie mussten und wollten sich jeden Tag aufs Neue beweisen. Die Führung dieser Unternehmen war unbequem, da sie ständig auf Veränderung und Verbesserung drängte. Dies geschah nicht aus Selbstzweck, nur der Veränderung willen. Sie wussten, dass sie nur durch permanente Anpassung an eine sich kontinuierlich verändernde Umwelt überlebensfähig blieben.

Nicht besonders ideenreich

Sobald Sie sich auf Ihre Erfahrung verlassen, sind Sie schon verloren. Es kommt vielmehr auf die Innovationsfähigkeit eines Unternehmens an, und da sind wir in Deutschland häufig nicht besonders ideenreich. Die Analyse der tatsächlichen Ursache für die Misere, in der viele Unternehmen stecken, zeigt, dass sie sich auf Tradition und Erfahrung stützen. Dabei geht es häufig gar nicht darum, etwas grundsätzlich Neues zu erfinden. Nur eines von fünf erfolgreichen Produkten ist wirklich neu. Die restlichen vier sind Weiterentwicklungen.

Was also tun, um als Unternehmen innovativ zu sein? Ein wichtiger Punkt ist Kreativität. Kreative sind unbeliebt in Organisationen, da sie alles in Frage stellen und dauernd etwas verändern wollen. Aber ge-

Tipps

Vier Punkte, die Ihr Unternehmen verändern können

1. Lassen Sie Fehler zu und erhöhen Sie die Fehlertoleranz des Unternehmens. Nur wer nichts tut, macht keine Fehler.
2. Eliminieren Sie Ideentöter wie: geht nicht, können wir nicht, haben wir noch nie gemacht, ...
3. Schaffen Sie ein echtes Innovationsklima und binden Sie Ihre Mitarbeiter in ein Vorschlagswesen zur Verbesserung des Unternehmens ein.
4. Laden Sie alle Mitarbeiter ein, das Unternehmen kontinuierlich zu verbessern.

nau diese Veränderungen können überlebenswichtig sein. Machen Sie die Probe aufs Exempel, und werden Sie Ihr eigener Kunde. Für viele meiner Kunden war dieser Versuch ein echter Schock. Die Rolle des Managements, der Führungskräfte ist, Druck auf die Organisation auszuüben – positiven Veränderungsdruck.

Vielleicht müssen manche Führungskräfte erst einmal ihre grundlegende Einstellung zum Thema Innovationen überprüfen.

Wenn Sie es schaffen, von jedem Mitarbeiter pro Monat einen Vorschlag zur Verbesserung zu bekommen, dann erreichen Sie damit nicht nur eine höhere Identifikation mit dem Unternehmen. Sie werden feststellen, wie viele gute Ideen Ihre Mitarbeiter haben. Belohnen Sie jeden Monat die beste Idee zur Kostensenkung, zur Verringerung der Reklamationen, zur Optimierung des Einkaufs, und was Ihnen sonst noch einfällt.

„Erfahrung ist nicht das, was mit einem Menschen geschieht. Sie ist das, was ein Mensch aus dem macht, was mit ihm geschieht.“ (Aldous Huxley)

Handeln Sie... pro-aktiv! ■



als Überlebensstrategie

Nicht nur vor dem Hintergrund der sich anbahnenden Wirtschaftskrise, **sterben jedes Jahr Tausende von mittelständischen Unternehmen in Deutschland.** Die Gründe dafür sind nicht die Steuern, die hohen Lohnnebenkosten, die schlecht qualifizierten Mitarbeiter oder die falschen Produkte.

Thomas Ebrahim



Seit über 14 Jahren arbeitet Thomas Ebrahim, Jahrgang 1967, als Berater, Coach und Trainer für unterschiedliche Persönlichkeiten in Führung und Vertrieb. Begonnen hat der gebürtige Stuttgarter seine Karriere im Vertrieb von Investitionsgütern. Im Anschluss daran war er vier Jahre bei einem renommierten internationalen Trainings- und Beratungsinstitut als Senior Consultant mit den Schwerpunkten auf Marketing und Vertrieb tätig.

Die von ihm und Werner Katzengruber 1998 gegründete RAYCON INTERNATIONAL GmbH berät nationale und internationale Unternehmen im Bereich Human Resources Management. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Deutschland (München,

Berlin) und Österreich (Wien) aktuell 25 festangestellte Berater, Trainer und Coaches.

Thomas Ebrahim tritt darüber hinaus in regelmäßigen Abständen als Gastdozent an der Steinbeis Universität Berlin zu den Themen „Rhetorik und Kommunikation“, beim Siegfried Vögele Institut zum Thema „Aktivitätenorientierte Vertriebssteuerung“ sowie bei der Deutschen Verkaufsführer Schule (DVS) zum Thema „TopSelling Professional – Neue Verhandlungsstrategien“ auf.

Kontakt

RAYCON INTERNATIONAL GmbH, Bajuwarenring 1, D-82041 Oberhaching bei München
Telefon +49 (0)89 - 62 78 97-0, Telefax +49 (0)89 - 62 78 97-22
eMail info@raycon-international.de
Webadresse www.raycon-international.com